

13.09.2022 – 17:00 Uhr

Zeitwende in der Finanzwelt im Fokus

Vaduz (ots) -

Top-Referenten wie der frühere deutsche Bundesminister Peter Altmaier, UBS-Schweiz-Präsident Sabine Keller-Busse, Blackrock-Länderchefin Mirjam Staub Bisang, ETH-Professor Markus Gross und Liechtensteins Regierungschef Daniel Risch beleuchteten am Finance Forum Liechtenstein 2022 die Zeitenwende in der Finanzwelt.

Das Finance Forum Liechtenstein ist die bekannteste Dialog- und Imageplattform für den Finanzplatz. Die achte Ausgabe der Tagung widmete sich dem Thema "Zeitenwende in der Finanzwelt" und beleuchtete die vielfältigen Herausforderungen für den Finanzplatz Liechtenstein und Schweiz. Rund 350 Entscheidungsträger und Finanzfachleute aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Liechtenstein nahmen am Finance Forum Liechtenstein 2022 teil.

Altmaier fordert geeinigtes Auftreten

Liechtensteins Regierungschef und Finanzminister Daniel Risch ging in seiner Begrüssungsrede auf die Bedeutung der Freiheit ein und erwähnte in diesem Zusammenhang die guten Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und den daraus entstehenden Freiraum für Innovationen und Unternehmergeist. Anschliessend betrat der ehemalige deutsche Bundesminister Peter Altmaier die Bühne. Er skizzierte die geopolitische Situation vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in Osteuropa und plädierte insbesondere für ein selbstbewusstes und geeintes Auftreten Europas. Altmaier war während mehr als 25 Jahren Mitglied des Deutschen Bundestags und zuletzt Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Zentrum

Nach der politischen Analyse sprach UBS-Konzernleitungsmitglied Sabine Keller-Busse darüber, warum Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Schlüsselthemen für die Zukunft der Finanzindustrie sind. Sie zeigte am Beispiel der Schweizer Grossbank auf, warum die Transformation von derart grosser Bedeutung ist. Anschliessend diskutierte Moderator Reto Lipp gemeinsam mit Sabine Keller-Busse und Gabriel Brenna, CEO Liechtensteinische Landesbank, darüber wie der Finanzplatz Liechtenstein und Schweiz für die Zukunft aufgestellt ist, um weiterhin weltweit führend zu sein in der Vermögensverwaltung.

Nach der Netzwerkpause erörterte Ökonom Felix Brill die wirtschaftliche Grosswetterlage und ging dabei insbesondere auf die aktuelle Situation in Bezug auf Inflation, Zinspolitik und Konjunktur ein. Brill ist Chief Investment Officer der VP Bank Gruppe und war zuvor Mitgründer des Beratungsunternehmens Wellershoff & Partners. Den Fokus auf Nachhaltigkeit legte anschliessend Mirjam Staub-Bisang. Sie ist Länderchefin des weltweit grössten Vermögensverwalters BlackRock in der Schweiz und auf das Thema "Sustainable Investing" spezialisiert. Sie zeigte auf, warum Nachhaltigkeit auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine besondere Chance für Investoren ist. In einer Talkrunde diskutierte Moderator Reto Lipp gemeinsam mit Mirjam Staub-Bisang sowie Holger Beitz, CEO PrismaLife, und Antonios Koumbarakis von der Beratungsfirma PwC, über die Chancen und Risiken nachhaltiger Anlagen.

Chancen des Metaverse

Zum Abschluss der Tagung zeigte ETH-Professor Markus Gross, Direktor der Disney Research Studios, eindrücklich auf, welche Chancen das Metaverse für die Finanzindustrie bietet. Gross warnte die Finanzdienstleister davor, die technologischen Möglichkeiten von Virtual Reality zu unterschätzen. Moderiert wurde das Finance Forum Liechtenstein erneut vom Schweizer Fernsehjournalisten Reto Lipp. Im Anschluss bietet ein Networking-Apéro die Möglichkeit zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch.

Zentraler Treffpunkt für Finanzbranche

Das Finance Forum Liechtenstein wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein getragen und von den wichtigsten Finanzverbänden des Landes sowie Partnern aus der Privatwirtschaft unterstützt. Die Tagung bietet jeweils zahlreiche Networking-Gelegenheiten. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld der Tagung kostenlos verschiedene Workshops zu aktuellen Entwicklungen in Bereichen wie Altersvorsorge, Steuerharmonisierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung besuchen.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Patrick Stahl, Eventagentur Skunk AG
T +423 231 18 28

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100894758> abgerufen werden.